

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2013 1](#) › [Deutschlands nachhaltigste Städte gekürt](#)

Deutschlands nachhaltigste Städte gekürt

Mehr Informationen 

[Kontakt](#)

[Bestellen](#)

[Kulturstiftung](#)

Die Gewinner des Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Städte und Gemeinden 2013 stehen fest: Augsburg, Pirmasens und Pfaffenhofen an der Ilm erhielten am vergangenen Donnerstag in Düsseldorf ihre Auszeichnungen - und können sich über jeweils 35.000 Euro Preisgeld von der Allianz Umweltstiftung freuen.

Berlin/ Düsseldorf, 25. November 2013

Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden

Die Würfel sind gefallen: Deutschlands nachhaltigste Großstadt 2013 ist Augsburg. Bei den Kommunen mittlerer Größe konnte sich Pirmasens, unter den Kleinstädten Pfaffenhofen an der Ilm durchsetzen. Die Bürgermeister der erfolgreichsten Bewerber im diesjährigen Wettbewerb um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nahmen ihre Trophäen und Preise am vergangenen Donnerstagabend in Düsseldorf entgegen.

Die Auszeichnungen wurden von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und weiteren Partnern vergeben. Die Allianz Umweltstiftung unterstützt die Siegerstädte mit einem Preisgeld von insgesamt 105.000 Euro.

Freuten sich über die Auszeichnungen (v.l.n.r.): Dr. Kurt Gribl (OB Augsburg), Dr. Lutz Spandau (Vorstand der Allianz Umweltstiftung), Dr. Bernhard Matheis (OB Pirmasens) und Thomas Herker (BM Pfaffenhofen)

Vorbilder in Sachen Nachhaltigkeit

Als Deutschlands nachhaltigste Großstadt wurde Augsburg für seinen seit Jahren erfolgreich umgesetzten und integrierten Nachhaltigkeitsprozess ausgezeichnet. Unter den Städten mittlerer Größe hatte Pirmasens die Nase vorn – hier überzeugte das innovative Krisenmanagement, das sich durch eine starke nachhaltige Komponente und die Konzentration aufs Wesentliche auszeichnet.

Bei den Kleinstädten und Gemeinden fällte die 16-köpfige Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises unter dem Vorsitz von Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, die Entscheidung zugunsten von Pfaffenhofen an der Ilm. Die bayerische Stadt praktiziert mit innovativen und umfangreichen Maßnahmen gemeinsam mit der Bürgerschaft eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Dass sich die Bürgermeister der drei Städte besonders über ihre Auszeichnung freuten, liegt an der Allianz Umweltstiftung. Sie stellt den drei Siegern jeweils 35.000 Euro für Nachhaltigkeitsprojekte zur Verfügung.

Weitere Auszeichnungen

Im Themenfeld Governance und Verwaltung konnte der Oberbürgermeister Mannheims eine Auszeichnung entgegennehmen. Die Gemeinde Saerbeck bei Münster war am Ende Sieger im Themenfeld Klima und Ressourcen. Das Projekt "InnovationCity Ruhr" in Bottroper hielt einen Sonderpreis.

Ehrenpreise

Mit Ehrenpreisen würdigte die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis den Unternehmer Richard Oetker, dessen Familie und Unternehmen seit Jahrzehnten in ihrer Heimatregion Bielefeld in beispielhaftem Umfang bürgerschaftliches Engagement zeigen, und Leoluca Orlando. Der sizilianische Jurist, 2012 zum vierten Mal zum Oberbürgermeister von Palermo gewählt, genießt wegen seines mutigen Kampfes gegen die Mafia weltweites Ansehen.

[Outete sich bei seiner Dankesrede als "Deutschlandfan": Ehrenpreisträger Prof. Leoluca Orlando \(rechts\) mit dem Moderator und Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Stefan Schulze-Hausmann.](#)

Fachkongress und Abendveranstaltung

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden 2013 wurde im Rahmen eines Fachkongresses und einer festlichen Abendveranstaltung mit 800 Gästen in Düsseldorf vergeben. Er richtet sich an Vertreter von Städten und Gemeinden, an Repräsentanten der Kommunalwirtschaft und von Unternehmen, die mit dem öffentlichen Sektor in Geschäftsbeziehungen stehen, sowie an Vertreter von Kommunalpolitik, Forschung und Medien.

Die Auszeichnungen wurden am gleichen Abend im Rahmen der Preisverleihung in Düsseldorf vergeben. Unter den Gästen waren zahlreiche Persönlichkeiten aus Kommunen, Wirtschaft, Kultur, Politik, Medien, NGOs und Gesellschaft.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden dem Rat für Nachhaltige Entwicklung und weiteren Partnern. In der sechzehnköpfigen Jury wirkten u. a. Prof. Dr. Klaus Töpfer, Julia Klöckner, Stephan Kohler, Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und der Vorstand der Allianz Umweltstiftung, Dr. Lutz Spandau, mit.

Alle Preisträger 2013

- Nachhaltigste Großstadt: Stadt Augsburg
- Nachhaltigste Stadt mittlerer Größe: Stadt Pirmasens
- Nachhaltigste Kleinstadt: Stadt Pfaffenhofen an der Ilm
- Governance & Verwaltung: Stadt Mannheim
- Klima & Ressourcen: Gemeinde Saerbeck
- Sonderpreis der Jury: InnovationCity Ruhr – Modellstadt Bottrop
- Ehrenpreisträger: Richard Oetker, Prof. Leoluca Orlando

(Fotos: Steffen Höft)

Der Wettbewerb

[› Deutscher Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden](#)

Meist besucht

- › Stiftung
- › Projekte
- › Veranstaltungen
- › Publikationen

Zusätzliches

- › Filme
- › Aktuelles
- › Termine
- › Bestellungen

Weiteres

- › Kulturstiftung
- › Kontakt
- › Home
- › Sitemap

